

## Aus dem Emmelshausener Stadtrat

Bei der Stadtratssitzung am 17. November gab es einige Punkte und Projekte für die CDU zu entscheiden und auf den Weg zu bringen. Exemplarisch möchten wir einige Punkte kurz erläutern. So wurde ein neuer Ausschuss ins Leben gerufen, welcher sich in Zukunft mit weiteren zukunftsweisenden Projekten und Perspektiven für die Stadt befasst.

Auf Initiative der CDU Fraktion wurde auch die Anschaffung einer Geschwindigkeitsüberwachungsanlage nicht nur für die Straße „Im Wiebelsborn“ auf den Weg gebracht. „Um die dort seitens der Anwohner beklagte Raserei einzudämmen, beantragen wir die Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessanlage. Die Anlage zeigt öffentlich für jeden sichtbar die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Fahrzeuge.“ so Alfred Muders, Fraktionssprecher der CDU im Stadtrat.

Ebenfalls auf der Tagesordnung stand der Punkt „Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplanes (Anpassung an LEP IV)“ Hier hatte die stellvertretende Ministerpräsidentin Evelin Lemke (Bündnis 90/ Die Grünen) eine Teilfortschreibung bis zum Jahr 2012 angekündigt (im Zusammenhang mit der Kommunal- und Verwaltungsreform). Leider ist hier nichts geschehen oder auch nichts in Aussicht. Zentrales Anliegen der

## Weitere Vorrangflächen für Windkraftanlagen werden abgelehnt.

Großes Interesse fand die erste Vorstandssitzung des CDU-Gemeindeverbandes Emmelshausen in diesem Jahr. Es standen wichtige Themen auf der Tagesordnung. Breiten Raum nahmen die Informationen des Gondershausener Ortsbürgermeisters und Vorstandsmitgliedes Markus Landsrath ein. Er beschrieb die Situation der in seiner Gemeinde untergebrachten Migranten. Landsrath stellte vor allem die hervorragende Arbeit der „Gonderscher Flüchtlingshilfe“ vor, die aktiv das Thema Flüchtlinge angeht und kreisweit Vorbildfunktion genießt. In Gondershausen waren zeitweise bis zu 20 Asylbewerber zu betreuen. Der Verbandsgemeinde Emmelshausen insgesamt, sind zu nächst 65 Personen zu geteilt, eine kaum lösbare Aufgabe für die Verwaltung. Vor dem Hintergrund dass geeignetes Personal fehlt, fordert die CDU eine kostendeckende finanzielle Ausstattung aller betroffenen Kommunen. Die derzeitige Situation den freiwilligen Feuerwehren in der Verbandsgemeinde wurde ebenso thematisiert, wie die unbefriedigenden Hinweise des Landesbetriebes Mobilität, die Landesstraße 206 zwischen Brodenbach und Morshausen, sowie die Landesstraße 215 zwischen der Zufahrt Pfalzfeld und der A 61 zu sperren. Das beide Straßenabschnitte dringender Sanierung bedürfen ist unstrittig. Mit den geplanten, im Raum Pfalzfeld bereits im Dezember 2014 angekündigten Vollsperrungen, konnte man sich jedoch nicht anfreunden. In Anbetracht der Notwendigkeit, die ärztliche Versorgung zu gewährleisten und den Pendlern unnötige Umwege zu ersparen, waren die Sitzungsteilnehmer der einhelligen Meinung, dass unbedingt Behelfsumfahrungen oder ampelgeregelt Verkehrsführungen eingerichtet werden müssen. Die im regionalen Raumordnungsplan Mittelrhein-Westerwald zusätzlich ausgewiesenen Vorrangflächen für Windkraftanlagen lehnt die CDU ab und verweist auf eine ausgewogene, den höchstrichterlichen Forderungen angepasste Flächennutzungsplanung der Verbandsgemeinde Emmelshausen. Hierzu fand eine Informationsveranstaltung am 10. März in Gondershausen statt.

Stadt ist hier, nicht mehr nur als Grundzentrum geführt zu werden sondern, ggfs. in Kooperation mit einer anderen Kommune, den Status eines Mittelzentrums zu erhalten. Dies soll zum einen anerkennen was in den letzten Jahrzehnten seit der Gründung in Emmelshausen geplant und realisiert wurde zum anderen aber auch bei zukünftigen Projekten mehr Gewicht für die Planung und Umsetzung geben. Letzter Punkt war im Zusammenhang mit dem „Regionalen Raumordnungsplan“ die Windenergie. Hier war man sich über die Fraktionen einig, dass man die seitens der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald gemachten Vorschläge für weitere Flächen der Windenergienutzung nicht mittragen will. Der seitens der Verbandsgemeinde aufgestellte Flächennutzungsplan, Teilplan Windenergie, wird als ausreichend erachtet. Eine weitere Ausweisung von Flächen wird abgelehnt.

### Veranstaltungshinweise:

Mitgliederversammlung

CDU Ortsverband Emmelshausen im Hotel Klinkner

**16. April 2015 ab 19:00 Uhr**

Bürgerfest der CDU auf dem Liesenfelder Grillplatz  
**Juni 2015**



### Nachschatz:

Haben Sie Anregungen oder persönliche Anliegen? Dann schreiben Sie uns, am besten per E-Mail und wir werden uns um Lösungsvorschläge bemühen. Noch lieber als übers „Netz“ unterhalten wir uns natürlich persönlich mit Ihnen. Sprechen Sie uns einfach an. Wir haben ein offenes Ohr für Sie und kümmern uns.

So erreichen Sie uns:  
Telefon: 06747/ 950 928  
e-Mail: dirk.hartig@cdu-emmelshausen.de  
Internet: www.cdu-emmelshausen.de

### Impressum

Verantwortlicher i. S. d. P.:  
CDU-Gemeindeverband Emmelshausen  
Dirk Hartig, 1. Vorsitzender

### Gestaltung und Redaktion:

Dirk Hartig, Frank Fischer, Otmar Schmitz, Alfred Muders,  
Karl Moog, Sascha Thönges



## Ganz vorne im Hunsrück... ...nur mit uns! CDU Emmelshausen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Parteifreunde,

obwohl die im nächsten Jahr anstehenden Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz bereits ihre Schatten voraus werfen und uns Kommunalpolitiker in immer größerem Umfang in Anspruch nehmen, genießen die „Probleme vor Ort“ nach wie vor höchste Priorität.

Ganz besonders nach der erfolgreichen Kommunalwahl im vergangenen Jahr sind wir gefordert und gewillt, den Wählerauftrag zügig in konkrete Politik umzusetzen.

Dabei ist es für uns eine Selbstverständlichkeit die Verbandsgemeinde **„GANZ VORNE IM HUNSRUECK“** lebenswert und liebenswert zu erhalten.

Wir können auf Jahrzehnte lange praktische Erfahrung zurück greifen, was sicherlich mit dazu beitragen wird, dass es gelingt die vielschichtigen kommunalpolitischen Probleme zum Wohle aller Betroffenen zu lösen.

Aktuell stehen die letzten Arbeiten der umfangreichen Renovierung und Modernisierung, des in die Jahre gekommenen Hallenbades in Emmelshausen an.

Hier war es uns möglich, trotz unbefriedigen-

der Landesförderung, Zustimmung, Akzeptanz und Transparenz zu erreichen. In naher Zukunft werden wir das Thema „Flüchtlinge“, die dringend Solidarität und Hilfe benötigen ebenso begleiten, wie die Sanierung der Grundschulen.

Der Landesbetrieb Mobilität wird, wie in der Vergangenheit, unermüdlich auf den maroden, unzumutbaren Zustand der Landesstraßen in der Verbandsgemeinde hingewiesen.

Bisher unterlassene Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen werden angemahnt.

Die im regionalen Raumordnungsplan Mittelrhein-Westerwald zusätzlich ausgewiesenen Vorrangflächen für Windkraftanlagen lehnen wir ab, und verweisen auf eine ausgewogene, den richterlichen Forderungen angepasste, Flächennutzungsplanung der Verbandsgemeinde Emmelshausen.

Um eine Korrektur auf höchster Entscheidungsebene sind wir bemüht.

Lösungen scheinen möglich.

Ihre

Dirk Hartig

### Inhalt:

Seite 2: Emmelshausener CDU sagt „Danke“ Norbert Monnerjahn!

Seite 3: CDU Verbandsgemeindefraktion befasst sich mit Grundschulen und Vereinsförderung  
CDU Vorstand „Vor Ort“ in Pfalzfeld

Seite 4: Aktuelles aus dem Stadtrat  
Weitere Vorrangflächen für Windkraftanlagen werden abgelehnt.

## Emmelshausener CDU sagt „Danke“ Norbert Monnerjahn!

Feierstunde in das Agrarhistorische Museum geladen, um sich bei Norbert Monnerjahn für 15 Jahre als Stadtbürgermeister zu bedanken. Moderiert von Stadträtin Petra Busch sprach Klaus Ohnesorge die Laudatio für Norbert Monnerjahn. Angefangen von der gemeinsamen Zeit beim Fußball betonte er, dass die Fraktion immer die gute Zusammenarbeit mit Norbert Monnerjahn schätzte. Von manchen oftmals als zögerlich verstanden, war es doch immer die Suche nach der bestmöglichen Lösung für Emmelshausen was seine Amtszeit prägte, so Klaus Ohnesorge. Viele Maßnahmen und Projekte sind mit dem Namen von Norbert Monnerjahn verbunden. Hier seien exemplarisch die Neugestaltung der Rhein-Mosel Straße, der Bau der Museumsscheune, der Ausbau des umfassenden Kindergartenangebotes sowie Kauf und Umbau des existierenden Baumarktes zum Jugendzentrum sowie der Stadtbau Mitte genannt.



Letzterer wird die CDU Stadtratsfraktion auch in den kommenden Jahren noch beschäftigen. Trotz oder gerade wegen dieser kostenintensiven Projekte lag sein Augenmerk zusammen mit dem langjährigen Weggefährten als Fraktionsführer der CDU Stadtratsfraktion, Hermann-Josef Breder, immer auf dem verantwortungsvollen Umgang mit den Geldern der Bürger, weshalb Emmelshausen einen finanziellen Spielraum sein eigen nennt, der in anderen Kommunen oftmals fehlt.



Sein Engagement für Emmelshausen ging oft über das normale Maß hinaus. Er verstand die Arbeit als Orts- und später Stadtbürgermeister nicht als Bürde, sondern ein Dienst am Bürger den er gerne versah und welcher ihm keine Last war sondern eine Passion. Daher wird er der CDU kommunalpolitisch auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dies weniger auf der Stadtebene, aber als gewähltes Ratsmitglied im Verbandsgemeinderat Emmelshausen. Neben der CDU Stadtratsfraktion möchte sich auch die CDU Emmelshausen an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Wir freuen uns aber auch gleichzeitig auf die noch bevorstehende Zeit der politischen Zusammenarbeit auf den verschiedenen Ebenen der Kommunalpolitik in der Verbandsgemeinde Emmelshausen!



## CDU Verbandsgemeindefraktion befasst sich mit Grundschulen und Vereinsförderung

Schon im Vorfeld zur Verbandsgemeinderatssitzung am 10. Februar befasste sich die CDU Fraktion neben dem Haushalt der Verbandsgemeinde für das Jahr 2015 auch mit dem Sanierungsbedarf an den öffentlichen Gebäuden und der Vereinsförderung. Seit Herbst thematisierte die Fraktion die zu erwartenden Investitionen an den Gebäuden der Verbandsgemeinde und deren Zustand. Dieser ist im Allgemeinen gut, was im Falle der Grundschule Emmelshausen auch durch die ADD bestätigt wurde. Da es aber auch im Zuge von Schwimmbadsanierung und Industriegebiet Dörth immer wieder zu Engpässen im zuständigen Fachbereich der Verwaltung kam, hat die Fraktion nun den Antrag beschlossen die Gebäude der Verbandsgemeinde durch ein externes Ingenieurbüro in Bezug auf Gebäudesubstanz und Sanierungsbedarf bewerten zu lassen. Ziel soll sein für Verwaltung und Rat eine Prioritätenliste zu erhalten, anhand der die verschiedenen nötigen baulichen Maßnahmen sich nach Dringlichkeit, aber auch nach lang- und kurzfristiger Umsetzung, planen lassen – dies auch im Hinblick auf Mindestbeträge hinsichtlich verschiedener Fördertöpfe. Sollte sich die Notwendigkeit einer personellen Aufstockung des Fachbereichs 3 (Natürliche Lebensgrundlagen, Bauen), so muss auch darüber gesprochen werden. Das immer unter der Maßgabe der Wirtschaftlichkeit, da auch weiterhin ein ausgeglichener Haushalt mit einer verhältnismäßig niedrigen Verbandsgemeindeumlage und einer niedrigen Pro-Kopf Verschuldung höchste Priorität beizutragen, um den jetzt existierenden finanziellen Spielraum zu erhalten bzw. für kommende Generationen weiter auszubauen! Damit sich auch diese in Zukunft Projekte in der Größenordnung z.B. einer Schwimmbadsanierung ohne Neuverschuldung leisten können, ein Sachverhalt der, wie man an Nachbargemeinden sieht, keine Selbstverständlichkeit darstellt.

Desweiteren wurde die Förderung der selbst ausbildenden Musikvereine in der Verbandsgemeinde thematisiert. Die Musikvereine in der Verbandsgemeinde Emmelshausen sind ein Pfeiler funktionierender Jugendarbeit und erfreuen sich einem regen Zuspruch. Dies zeigt sich unter anderem daran, dass in Emmelshausen der an Aktiven stärkste Musikverein im Rhein-Hunsrück Kreis beheimatet ist. Damit dies auch weiterhin so bleibt, möchte die CDU die seit 1999 erfolgte Förderung des Halsenbacher Musikvereins auch auf die anderen existierenden Musikvereine, sofern diese selbst ausbilden und auf Basis der schon in Halsenbach bewährt angewandten Kriterien, ausweiten. Die Unterstützung soll gewährleisten, dass die im Ausbildungsbetrieb nötigen Kosten finanziert sind. Des Weiteren besteht für die Vereine u. U. hierdurch auch die Möglichkeit die Ausbildungskosten auf einem für die Eltern sozial verträglichen Maß zu halten und, ganz aktuell, vielleicht auch die Option Kindern und Jugendlichen von den demnächst zu erwartenden asylsuchenden Mitmenschen ein Angebot an zu bieten um deren frühzeitige Integration sicher zu stellen.

„Wir freuen uns, dass unsere Anträge mit breiter Mehrheit im Verbandsgemeinderat verabschiedet wurden und wir wieder einmal unter Beweis stellen konnten, dass „Ganz vorne im Hunsrück“, auch über die Parteigrenzen hinweg, zusammen für die Bürger der Verbandsgemeinde gearbeitet wird“, so Frank Fischer, Fraktionssprecher der CDU Fraktion im Verbandsgemeinderat im Rückblick auf die letzte Ratssitzung und das die SPD Fraktion ihren Antrag bezüglich der Sanierung der Schulen gemeinsam mit dem der CDU Fraktion als gemeinsamen Antrag formulierte.

## CDU-Vorstand vor Ort

Einer der Schwerpunkte der politischen Arbeit des CDU-Gemeindeverbandes Emmelshausen wird in diesem Jahr die Schulsituation in der Verbandsgemeinde sein.

Nachdem für die weiterführende Schule, die Integrierte Gesamtschule, nunmehr ausschließlich der Rhein-Hunsrück-Kreis zuständig ist, stehen die Grundschulen in Emmelshausen, Gondershausen, Halsenbach und Pfalzfeld auch weiterhin in Trägerschaft der Verbandsgemeinde. Entsprechend ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit hat die Verbandsgemeinde in den vergangenen Jahren in den Schul- und Bildungssektor mehr als 3 Millionen Euro investiert. Das weitere Sanierungsbedarf besteht ist unstrittig. Aber, in vielen Fällen sind die erforderlichen oder wünschenswerten Maßnahmen Zuschuss abhängig, was regelmäßig zu Verzögerungen oder kaum vertretbaren und enorm kostenintensiven Vorfinanzierungen führt. Nach Meinung der CDU, sollten dennoch dringend notwendige, vor allem aber sicherheitsrelevante Instandsetzungen, zeitnah umgesetzt werden.

Der geschäftsführende Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes Emmelshausen hatte kürzlich Gelegenheit, u. a. den Außenbereich der Grundschule Pfalzfeld in Augenschein zu nehmen. Auch hier dürften demnächst „Reparaturen“ notwendig werden.

